

Zu- und Abgangliste

Ergebnishaushalt 2019

NEU

Interfraktioneller Konsens am 19.02.2019

Stand: 26.02.2019

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Prod.- Nr.	Bezeichnung Aufwand / Ertrag	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- ertrag EUR	Minder- ertrag EUR	Mehr- aufwand EUR	Minder- aufwand EUR
Verw.		611-01	Schlüsselzuweisungen (höherer Grundbetrag 2019) ¹⁾	1-1	5.765.000	6.820.000	1.055.000			
Verw.		611-01	Kreisumlage (Anpassung wegen höherer Schlüsselzuw.)	1-1	13.402.000	13.914.000			512.000	
FiP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.865.850	1.911.870			46.020	
ZOB	1	111-14	Neugestaltung Sanitäranlagen GS "An der Leybucht"	1-4	0	20.000			20.000	
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Vorjahresansatz zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich ²⁾	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	55.000	55.000			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalaufwand	2-2	0	60.500			60.500	
Bündnis 90/ Die Grünen	4	571-01	Untersuchung der Auswirkungen der Schließung des UEK-Standortes Norden ³⁾	3-2	0	10.000			10.000	
ZOB	13	571-01	Werbemaßnahmen ... zur Ansiedlung von Hausärzten	3-2	0	20.000			20.000	
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	100.000	100.000			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalaufwand	3-3	0	108.000			108.000	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							1.216.500	155.000	803.520	0

Zu- und Abgangliste

1) Ergebnis der HVB-Konferenz beim Landkreis Aurich am 25.02.2019, in der der Kreishaushalt 2019 im Entwurf vorgestellt wurde. Basis der Berechnung ist die Einwohnerzahl zum 30.06.2018 von 25.077.

Bisheriger Haushaltsfehlbedarf lt. Haushaltsplanentwurf	=	3.313.060 €
abzgl. ordentlicher Mehrertrag	=	1.216.500 €
zuzgl. ordentlicher Minderertrag	=	155.000 €
zuzgl. ordentlicher Mehraufwand	=	803.520 €
abzgl. ordentlicher Minderaufwand	=	0 €
Neuer Haushaltsfehlbedarf	=	3.055.080 €

2) Zahlung ungewiss, da abhängig vom Ergebnis des LK-Haushalts (aktuell negative Prognose)

3) **Sperrvermerk:** Freigabe durch gesonderten VA-Beschluss (nach Bürgerentscheid in Emden am 26.05.2019)

Zu- und Abgangliste

Finanzhaushalt 2019 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Stand: 26.02.2019

Produkt- nummer	Bezeichnung Einzahlung/Auszahlung	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
611-01	Schlüsselzuweisungen (höherer Grundbetrag 2019)	1-1	5.765.000	6.820.000	1.055.000			
611-01	Kreisumlage (Anpassung wegen höherer Schlüsselzuw.)	1-1	13.402.000	13.914.000			512.000	
111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.865.850	1.911.870			46.020	
111-14	Neugestaltung Sanitäranlagen GS "An der Leybucht"	1-4	0	20.000			20.000	
126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Vorjahresansatz zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	55.000	55.000			
365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalausgaben	2-2	0	60.500			60.500	
365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich	2-2	155.000	0		155.000		
571-01	Untersuchung der Auswirkungen der Schließung des UEK-Standortes Norden (Gutachten)		0	10.000			10.000	
571-01	Werbemaßnahmen ... zur Ansiedlung von Hausärzten	3-2	0	20.000			20.000	
551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	100.000	100.000			
551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalausgaben	3-3	0	108.000			108.000	
561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
	Gesamt:				1.216.500	155.000	803.520	0

Zu- und Abgangliste

Finanzhaushalt 2019 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Stand: 26.02.2019

Bisheriger Saldo lt. Haushaltsplanentwurf	=	-2.347.360 €
abzgl. Mehreinzahlung	=	1.216.500 €
zuzgl. Mindereinzahlung	=	155.000 €
zuzgl. Mehrauszahlung	=	803.520 €
abzgl. Minderauszahlung	=	0 €
Neuer Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	=	-2.089.380 €

Zu- und Abgangsliste

Ergebnishaushalt 2020

Interfraktioneller Konsens am 19.02.2019

Stand: 26.02.2019

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung Aufwand / Ertrag	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- ertrag EUR	Minder- ertrag EUR	Mehr- aufwand EUR	Minder- aufwand EUR
FiP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.921.820	1.969.220			47.400	
ZOB	1	111-14	Neugestaltung Sanitäranlagen GS "An der Leybucht"	1-4	60.000	40.000				20.000
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		313-01	Mehrbedarf für Sozialarbeiter Integrationsarbeit	2-1	57.400	62.400			5.000	
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Ansatz 2018 zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	74.000	74.000			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalaufwand	2-2	0	79.000			79.000	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich (Zahlung ungewiss)	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	133.500	133.500			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalaufwand	3-3	0	142.500			142.500	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							214.000	155.000	300.900	20.000

Bisheriger Haushaltsfehlbedarf lt. Haushaltsplanentwurf	=	5.127.210 €
abzgl. ordentlicher Mehrertrag	=	214.000 €
zuzgl. ordentlicher Minderertrag	=	155.000 €
zuzgl. ordentlicher Mehraufwand	=	300.900 €
abzgl. ordentlicher Minderaufwand	=	20.000 €
Neuer Haushaltsfehlbedarf	=	5.349.110 €

Finanzhaushalt 2020 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung Einzahlung/Auszahlung	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
FiP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.921.820	1.969.220			47.400	
ZOB	1	111-14	Neugestaltung Sanitäranlagen GS "An der Leybucht"	1-4	60.000	40.000				20.000
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
FO		313-01	Mehrbedarf für Sozialarbeiter Integrationsarbeit	2-1	57.400	62.400			5.000	
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Ansatz 2018 zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	74.000	74.000			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalausgaben	2-2	0	79.000			79.000	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich (Zahlung ungewiss)	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	133.500	133.500			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalausgaben	3-3	0	142.500			142.500	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							214.000	155.000	300.900	20.000

Bisheriger Saldo lt. Haushaltsplanentwurf	=	-4.201.510 €
abzgl. Mehreinzahlung	=	214.000 €
zuzgl. Mindereinzahlung	=	155.000 €
zuzgl. Mehrauszahlung	=	300.900 €
abzgl. Minderauszahlung	=	20.000 €
Neuer Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	=	-4.423.410 €

Zu- und Abgangsliste

Ergebnishaushalt 2021

Interfraktioneller Konsens am 19.02.2019

Stand: 26.02.2019

Antrag- steller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung Aufwand / Ertrag	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- ertrag EUR	Minder- ertrag EUR	Mehr- aufwand EUR	Minder- aufwand EUR
FiP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.921.820	1.969.220			47.400	
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		313-01	Mehrbedarf für Sozialarbeiter Integrationsarbeit	2-1	57.400	62.400			5.000	
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Ansatz 2018 zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	67.500	67.500			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalaufwand	2-2	0	80.000			80.000	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich (Zahlung ungewiss)	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	121.500	121.500			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalaufwand	3-3	0	144.000			144.000	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							195.500	155.000	303.400	0

Bisheriger Haushaltsfehlbedarf lt. Haushaltsplanentwurf	=	4.833.250 €
abzgl. ordentlicher Mehrertrag	=	195.500 €
zuzgl. ordentlicher Minderertrag	=	155.000 €
zuzgl. ordentlicher Mehraufwand	=	303.400 €
abzgl. ordentlicher Minderaufwand	=	0 €
Neuer Haushaltsfehlbedarf	=	5.096.150 €

Finanzhaushalt 2021 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung Einzahlung/Auszahlung	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
FiP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.921.820	1.969.220			47.400	
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		313-01	Mehrbedarf für Sozialarbeiter Integrationsarbeit	2-1	57.400	62.400			5.000	
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Ansatz 2018 zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	67.500	67.500			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalaufwand	2-2	0	80.000			80.000	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich (Zahlung ungewiss)	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	121.500	121.500			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalaufwand	3-3	0	144.000			144.000	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							195.500	155.000	303.400	0

Bisheriger Saldo lt. Haushaltsplanentwurf	=	3.932.550 €
abzgl. Mehreinzahlung	=	195.500 €
zuzgl. Mindereinzahlung	=	155.000 €
zuzgl. Mehrauszahlung	=	303.400 €
abzgl. Minderauszahlung	=	0 €
Neuer Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	=	4.195.450 €

Zu- und Abgangliste

Ergebnishaushalt 2022

Interfraktioneller Konsens am 19.02.2019

Stand: 26.02.2019

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung Aufwand / Ertrag	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- ertrag EUR	Minder- ertrag EUR	Mehr- aufwand EUR	Minder- aufwand EUR
FiP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	1.921.820	1.969.220			47.400	
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Ansatz 2018 zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	60.000	60.000			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalaufwand	2-2	0	80.000			80.000	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich (Zahlung ungewiss)	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	108.000	108.000			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalaufwand	3-3	0	144.000			144.000	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							174.500	155.000	298.400	0

Bisheriger Haushaltsfehlbedarf lt. Haushaltsplanentwurf	=	5.132.490 €
abzgl. ordentlicher Mehrertrag	=	174.500 €
zugl. ordentlicher Minderertrag	=	155.000 €
zugl. ordentlicher Mehraufwand	=	298.400 €
abzgl. ordentlicher Minderaufwand	=	0 €
Neuer Haushaltsfehlbedarf	=	5.411.390 €

Finanzhaushalt 2022 (laufende Verwaltungstätigkeit)

Antragsteller/ Quelle	AnL.	Produkt- nummer	Bezeichnung Einzahlung/Auszahlung	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
FIP		111-14	Mehrbedarf Personal Gebäudewirtschaft (1,5 Stellen)	1-4	2.038.850	2.089.130			50.280	
FO		126-01	Anpassung Gebührensatzung Feuerwehr	2-1	49.000	52.000	3.000			
FO		553-01	Anpassung Gebührensatzung Friedhofswesen	2-1	440.000	443.500	3.500			
JBS	2	218-01	Sachkosten Schwerpunktklassen auf Ansatz 2018 zurück	2-2	2.400	4.000			1.600	
SPD	7	315-01	Freier und kostenloser Zugang für Norder/-innen zum Strand in Norddeich	2-2	0	20.000			20.000	
SPD	8	315-01	Erhöhung Ansatz "Weihnachtsbeihilfen für die Ortsteile"	2-2	4.100	5.000			900	
SPD	9	362-01	Erhöhung Ansatz "Ferien vor der Haustür"	2-2	12.000	13.500			1.500	
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Förderung nach § 16 i SGB II	2-2	0	60.000	60.000			
Verw.	3	365-02	Zeitverträge für KiTa-Personal - Zubereitung gesunde Zwischenmahlzeit - Personalausgaben	2-2	0	80.000			80.000	
Verw.		365-02	Zusätzl. Kindertagesstättenförderung durch den LK Aurich (Zahlung ungewiss)	2-2	155.000	0		155.000		
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Förderung nach § 16 i SGB II	3-3	0	108.000	108.000			
Verw.	3	551-01	Zeitverträge für Schoonmakers - Personalausgaben	3-3	0	144.000			144.000	
Bündnis 90/ Die Grünen	5	561-01	Europäisches Qualitätsmanagement Klimaschutz	3-3	0	3.000			3.000	
Gesamt:							174.500	155.000	301.280	0

Bisheriger Saldo lt. Haushaltsplanentwurf	=	4.259.790 €
abzgl. Mehreinzahlung	=	174.500 €
zugl. Mindereinzahlung	=	155.000 €
zugl. Mehrauszahlung	=	301.280 €
abzgl. Minderauszahlung	=	0 €
Neuer Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	=	4.541.570 €

Zu- und Abgangliste

Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit) 2019

Interfraktioneller Konsens

Stand: 26.02.2019

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	OE	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
Verw.		126-01-929	Erwerb eines Vorführfahrzeugs LF 16-TS ¹⁾	2-1	100.000	320.000			220.000	
FO		126-01-934	Planungskosten für Halle auf dem HLZ-Gelände	2-1	0	20.000			20.000	
FDP	14	281-01	Inv.-Zuschuss zum Erhalt der Gnurre-Mühle	2-2	0	300.000			300.000	
FDP	6	546-01-903	WBZ Parkplatzerweiterung ²⁾	3-3	25.000	150.000			0	
SPD	11	522-01	Investitionszuschüsse zur Förderung von Wohneigentum (Willkommen Familien in Norden) [Inhaltliche Ausgestaltung muss zwischen Politik und Verwaltung noch erarbeitet werden.]		0	150.000			150.000	
SPD	10		Immissionsschutz am Schlachthof Norden ³⁾		0	150.000			150.000	
SPD	12	541-01	Sanierung der Brücke "Addingaster Tief" (Neubau) ⁴⁾	3-3	0	150.000			150.000	
Gesamt:							0	0	990.000	0

NEU

Gesamtauszahlungen lt. Haushaltsplanentwurf 2019:	7.686.820 €
Zuzüglich Mehrauszahlung	990.000 €
Abzüglich Minderauszahlung	0 €
Neue Gesamtauszahlungen:	8.676.820 €
Bisherige geplante Kreditaufnahme:	4.594.800 €
Abzüglich Mehreinzahlungen:	0 €
Zuzüglich Mindereinzahlungen	0 €
Zuzüglich Mehrauszahlungen	990.000 €
Abzüglich Minderauszahlungen:	0 €
Abzüglich eingesparter Haushaltsreste	0 €
Neue geplante Kreditaufnahme 2019:	5.584.800 €

¹⁾ Angebot zum Erwerb eines Vorführfahrzeugs

(30.000 € Ersparnis)

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes:

Vergaberechtlich (Ausschreibung im EU-Bereich) ist die Bereitstellung des Gesamtbetrages in 2019 erforderlich.

²⁾ Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag der FDP ist nicht umsetzbar, weil der Bebauungsplan erst noch geändert werden muss. Daher wurden für 2019 Planungskosten von 25.000 € und für 2020 Baukosten von 250.000 € eingeplant.

³⁾ Sperrvermerk: Vorbehaltlich der Beschlussfassung der zuständigen Gremien

⁴⁾ Umsetzung lt. FD 3-3 in 2019 nicht möglich, andere Lösung

Zu- und Abgangsliste

Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit) 2020

Interfraktioneller Konsens

Stand: 26.02.2019

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	OE	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
Verw.		126-01-929	Fahrzeug LF 16-TS (vorgezogen nach 2019)	2-1	250.000	0				250.000
FO		126-01-935	Brandschutzmeldeanlage Hilfeleistungszentrum (vorgezogen von 2021 und VE in 2019)	2-1	0	50.000			50.000	
SPD	11	522-01	Investitionszuschüsse zur Förderung von Wohneigentum (Willkommen Familien in Norden)		0	150.000			150.000	
Verw.		541-01-931	Ausbau Gewerbestraße - Minderbedarf wegen Übertragung HAR	3-3	430.000	170.000				260.000
Gesamt:							0	0	200.000	510.000

NEU

Gesamtauszahlungen lt. Haushaltsplanentwurf 2019:	6.996.020 €
Zuzüglich Mehrauszahlung	200.000 €
Abzüglich Minderauszahlung	510.000 €
Neue Gesamtauszahlungen:	6.686.020 €
Bisherige geplante Kreditaufnahme:	5.587.500 €
Zuzüglich Mehrauszahlungen	200.000 €
Abzüglich Minderauszahlungen:	510.000 €
Neue geplante Kreditaufnahme 2020:	5.277.500 €

Zu- und Abgangsliste

Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit) 2021

Interfraktioneller Konsens

Stand: 26.02.2019

Antragsteller/ Quelle	Anl.	Produkt- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	OE	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- einzahlung EUR	Minder- einzahlung EUR	Mehr- auszahlung EUR	Minder- auszahlung EUR
FO		126-01-935	Brandschutzmeldeanlage Hilfeleistungszentrum (vorgezogen nach 2020)	2-1	50.000	0				50.000
SPD	11	522-01	Investitionszuschüsse zur Förderung von Wohneigentum (Willkommen Familien in Norden)		0	150.000			150.000	
Gesamt:							0	0	150.000	50.000

Gesamtauszahlungen lt. Haushaltsplanentwurf 2019:	3.933.620 €
Zuzüglich Mehrauszahlung	150.000 €
Abzüglich Minderauszahlung	50.000 €
Neue Gesamtauszahlungen:	4.033.620 €
Bisherige geplante Kreditaufnahme:	2.602.000 €
Abzüglich Mehreinzahlungen:	0 €
Zuzüglich Mindereinzahlungen	0 €
Zuzüglich Mehrauszahlungen	150.000 €
Abzüglich Minderauszahlungen:	50.000 €
Neue geplante Kreditaufnahme 2021:	2.702.000 €

Zukunftsorientierte Bürger und Bürgerinnen
Norden/ Norddeich e.V. - **ZoB**



Sehr geehrter Herr Schmelzle,

Hiermit beantragt die ZoB Fraktion: Gelder die für den Haushalt 2020 vorgesehen sind, insgesamt 60.000 € an der Grundschule „An der Leybucht“, für die Neugestaltung der Sanitäranlagen auf zwei Jahre zu splitten.

Für den Haushalt 2019 = 20.000 € und
für den Haushalt 2020 = 40.000 €.

Begründung:

Wir möchten, dass in 2019 bereits mit Planungen/ Ausschreibungen begonnen werden kann. Um dann in 2020 die Maßnahme abzuschließen. Somit soll das Vorhaben beschleunigt und sichergestellt werden.

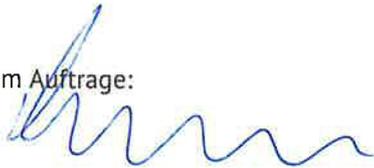
Sitzung JBS 05.02.19, TOP 11 öffl., Haushalt 2019

Während der Beratung des TOP wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Lüers, zu Produkt **218-01, Sachkosten Schwerpunktklassen KGS**, bemängelt, dass der Haushaltsansatz im HPL.-Entwurf 2019 gegenüber dem Vorjahr gesenkt worden sei. Die Senkung von 4.000€ auf 2.400€ sei mit der Verringerung der Schwerpunktklassen begründet worden. Diese Begründung sei nicht richtig. Der Umfang der Schwerpunkte sei nicht verringert worden.

Eine heutige telefonische Rückfrage beim Rektor der KGS, Herrn Wimberg, hat ergeben, dass die Anzahl der Schwerpunktklassen zwar gesenkt, hierfür aber Schwerpunktgruppen eingerichtet wurden. Die Anzahl der Schwerpunktstunden sei zu Vorjahr gestiegen. Die Senkung der Sachkosten sei somit nicht gerechtfertigt.

Unterzeichner hält die Beibehaltung des Vorjahres-Haushaltsansatzes in Höhe von 4.000€ für gerechtfertigt. Der Entwurf des Haushaltes 2019 sollte entsprechend angepasst werden.

Im Auftrage:



Rahmann

Herrn Bürgermeister Schmelzle zur Entscheidung

Kopie FDL 1.1 z.K.

FDL 1.1 zKW + zVbl
€4.000- bleiben wie im VJ.
Insofern Berücksichtigung
+ € 1.600- in Zu- und Abgang
liete Jhauf 08.02.19

Vermerk:

Leistungen zur Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16 i SGB II;
Mögliche Einsätze im Bereich Schoonmoaker und für die Zubereitung einer gesunden Zwischenmahlzeit in den KiTa's

Die Stadt Norden besetzt seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Norden und der KVHS gGmbH die „Stellen“ für die Zubereitung einer gesunden Zwischenmahlzeit in den KiTa's und für den Bereich Schoonmoaker mit sogenannten 1 € Jobs.

In den letzten 2-3 Jahren gestaltete sich die Rekrutierung des o.g. Personenkreises immer schwieriger. Waren im Bereich der Schoonmoaker bis vor 5 Jahren noch 6 Personen über ca. 9 Monate im Einsatz, war es im gesamten Jahr 2018 nur 1 Person. Von den möglichen 5 Plätzen in den Kita's konnten lediglich 2 Plätze besetzt werden.

Für den Einsatz einer 1 € Kraft zahlt die Stadt Norden pro Person ca. 250,00 € im Monat (Mehraufwandsentschädigung und Fallpauschale). Da die Bezahlung lediglich 1 € pro Stunde beträgt, wird es immer schwieriger, Personen zu finden, die bereit sind unter diesen Bedingungen zu arbeiten. Die Tatsache, dass die Empfänger von Arbeitslosengeld II (Berechtigte für 1 € Jobs) nach maximal 2-3 Jahren Tätigkeit eine mehrjährige Pause einlegen müssen, erschwert die Personensuche zusätzlich.

Die Stadt Norden geht bei dem Modell mit den 1 € Kräften kein Vertragsverhältnis ein. Die Kosten werden zunächst von der KVHS gGmbH getragen und anschließend im Rahmen eines Erstattungsanspruchs von der Stadt Norden angefordert. Die Erstattungen an die KVHS gGmbH werden aus dem Sachmittelbudgets der jeweils zuständigen Fachdienste (FD 3.3 und FD 2.2) gezahlt.

Der Gesetzgeber hat jetzt mit dem Zuschuss zum Arbeitsentgelt nach § 16 i SGB II eine umfassende Fördermöglichkeit für arbeitsmarkterne Personen geschaffen. Diese ist mit dem Ziel verbunden, langzeitarbeitslosen Menschen neue Perspektiven durch eine Beschäftigung zu eröffnen. Mit der Einstellung einer Arbeitnehmerin oder eines Arbeitnehmers in ein Arbeitsverhältnis werden Leistungsberechtigten neue Chancen auf Teilhabe am Arbeitsmarkt eröffnet und fördern die gesellschaftliche Integration dieser Personen.

Bei einem Abschluss eines z.B. auf 5 Jahre befristeten Arbeitsvertrages beträgt der Zuschuss durch das Jobcenter

1. In den ersten beiden Jahren des Arbeitsverhältnisses 100 %
2. Im dritten Jahr des Arbeitsverhältnisses 90 %
3. Im vierten Jahr des Arbeitsverhältnisses 80 %
4. Im fünften Jahr des Arbeitsverhältnisses 70 %

der Höhe des jeweils aktuellen geltenden Tarifvertrages (TVöD). Zusätzlich wird der pauschalierte Anteil des Arbeitgebers am Gesamtsozialversicherungsbeitrag abzüglich der Arbeitslosenversicherung berücksichtigt. Einstellungen können in Voll- und Teilzeit erfolgen.

Darüber hinaus kann für jeden Arbeitnehmer und jeder Arbeitnehmerin Zuschüsse zu Weiterbildungen von maximal 3.000 € beantragt werden.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Beschäftigungszeit eine individuelle Begleitung durch Coaching. Damit steht eine Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit oder beim Einsatz der Mitarbeiterin oder Mitarbeiters gibt.

Die Förderung nach § 16 i SGB II ist auf die folgenden Personenkreise beschränkt:

1. Leistungsberechtigte, die mindestens 25 Jahre alt sind und in den letzten 7 Jahren 6 Jahre Arbeitslosengeld II bezogen haben.
2. Leistungsberechtigte, die in den letzten 5 Jahren Arbeitslosengeld II erhalten haben und mit einem minderjährigen Kind in einer Bedarfsgemeinschaft leben oder wenn sie schwerbehindert bzw. gleichgestellt sind.

In den letzten 7 bzw. 5 Jahren dürfen die in Frage kommenden Personen nur kurzfristig sozialversicherungspflichtig, geringfügig oder selbständig beschäftigt gewesen sein.

Mit diesem Modell wäre die Besetzung der o.g. Stellen ungleich einfacher und die Gefahr von häufigen Wechseln wäre nur marginal. Die Option, einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz zu bekommen darf als hoher Anreiz gewertet werden. Auch das Jobcenter wird, in Verbindung mit den Coaches, das Augenmerk auf eine Verlässlichkeit und Zuverlässigkeit bei den in Frage kommenden Personenkreis richten, so dass ein Scheitern des Projektes eher auszuschließen ist.

Die im Rahmen der o.g. Förderung in Frage kommenden Tätigkeiten (Schoonmoaker und Zubereitung einer gesunden Zwischenmahlzeit in den KiTa's) sind einfachste Tätigkeiten und werden nach der Entgeltordnung zum TVöD nach Entgeltgruppe 1 TVöD vergütet. Diese Stellen werden regelmäßig in Teilzeit ausgeübt (30 bzw. 20 Wochenarbeitsstunden).

Die anfallenden Kosten können in diesen Fällen nicht mehr über die Sachkostenbudgets finanziert werden. Sie sind im Personalkostenhaushalt zu kalkulieren und entsprechend auch daraus zu zahlen. Allerdings ist in den ersten 2 Jahren eine 100 %ige Förderung als Kompensation gegeben. Auch die weiteren 3 Jahre bewegen sich die Kosten bei einer Förderung von 90 %, 80 % bzw. 70 % in einem überschaubaren Rahmen. Gefördert wird, wie oben bereits ausgeführt, das Arbeitsentgelt gemäß Tarifvertrag zuzüglich der pauschalierte Anteil des Arbeitsgebers am Gesamtsozialversicherungsbeitrages abzüglich der Arbeitslosenversicherung. Auch die Jahressonderzahlung ist nicht förderungswürdig.

1. Berechnungsbeispiel Schoonmoaker im Zuschuss-Modell:

Eingruppierung in EG 1 Stufe 2 / 3 TVöD mit 30 Wochenstunden inkl. Sozialversicherung:

Personalkosten:	23.931,43 €	Erstattung Jobcenter 1.+2. Jahr:	22.222,24 €
Personalkosten:	23.931,43 €	Erstattung Jobcenter 3. Jahr:	20.000,11 €
Personalkosten:	23.931,43 €	Erstattung Jobcenter 4. Jahr:	17.777,84 €
Personalkosten:	<u>24.347,03 €</u>	Erstattung Jobcenter 5. Jahr:	<u>15.555,61 €</u>
Gesamtpers.-kosten	120.072,75 €	Gesamterstattungsbetrag	97.778,04 €

Ungedeckte Personalkosten: 22.294,71 €

Diese Person würde befristet für 60 Monate (5 Jahre) für die Stadt Norden tätig sein.

2. Berechnungsbeispiel Schoonmoaker als 1 € Kraft:

Sachkosten (Mehraufwandsentschädigung und Fallpauschale) für die KVHS gGmbH:

250,00 € pro Monat für 9 Monate jährlich (April – Dezember)	2.250,00 €
für die Dauer von 5 Jahren:	11.250,00 €

Fazit:

Im Vergleich der beiden Berechnungen differieren die aufzuwendenden Sachkosten im Vergleich zu den ungedeckten Personalkosten um rund 11.000 € zu Gunsten der 1 € Variante auf der Basis der bisherigen Einsatzzeiten (9 Monate pro Jahr) der 1 € Kräfte.

Auf der Basis eines ganzjährigen Einsatzes einer **1 € Kraft** über 5 Jahre liegen die Sachkosten bei insgesamt 15.000,00 € und damit rund 7.300 € unterhalb des Zuschuss-Modells des Jobcenters.

Für den Fall, dass die Stadt Norden sich an dieser Förderungsmöglichkeit mit maximal 11 Personen beteiligt, werden zusätzliche Personalkosten fällig, die dann noch in die Zu- und Abgangsliste für die Haushaltsberatungen aufgenommen werden müssten.

Im Einzelnen:

• Schoonmoakers	6 Personen ab 1.4.2019	109.100 €
• Gesunde Zwischenmahlzeit KiTa's	5 Personen ab 1.4.2019	<u>60.600 €</u>
	Gesamtkosten:	169.700 €

Erstattungen durch das Jobcenter werden fällig für:

• Schoonmoakers	6 Personen ab 1.4.2019	100.000 €
• Gesunde Zwischenmahlzeit KiTa's	5 Personen ab 1.4.2019	<u>55.600 €</u>
	Gesamterstattung:	155.600 €

Im Auftrag:

Gez.

Diekmann

An Bü mit der Bitte um Entscheidung, ob nach dem Zuschuss-Modell verfahren werden soll?

FD 1.3

Norden, 13.2.2019

Aufstellung der Kosten und der Zuschüsse nach dem Zuschuss-Modell des Jobcenter Norden

1.	Schoonmoaker	6 Personen ab dem 01.04.2019 mit 30 Wochenstunden inkl. Sozialversicherung (ohne AV), Jahressonderzahlung und LOB		
2019	Personalkosten:	108.000 €	Erstattung Jobcenter 1.Jahr:	100.000 €
2020	Personalkosten:	142.500 €	Erstattung Jobcenter 2.Jahr:	133.500 €
2021	Personalkosten:	144.000 €	Erstattung Jobcenter 3.Jahr:	121.500 €
2022	Personalkosten:	144.000 €	Erstattung Jobcenter 4.Jahr:	108.000 €
2.	Gesunde Zwischenmahlzeit	5 Personen ab dem 01.04.2019 mit 20 Wochenstunden inkl. Sozialversicherung (ohne AV), Jahressonderzahlung und LOB		
2019	Personalkosten:	60.500 €	Erstattung Jobcenter 1.Jahr:	55.000 €
2020	Personalkosten:	79.000 €	Erstattung Jobcenter 2.Jahr:	74.000 €
2021	Personalkosten:	80.000 €	Erstattung Jobcenter 3.Jahr:	67.500 €
2022	Personalkosten:	80.000 €	Erstattung Jobcenter 4.Jahr:	60.000 €



Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Am Fehnkanaal 19 - 26506 Norden

Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Norden

An den
Bürgermeister der
Stadt Norden



Zw (Rauholz 1/18)
Herr

Ratsherr
Helmut Fischer-Joost
Am Fehnkanaal 19
26506 Norden
Telefon (privat): 04931 - 5299
Telefon (dienst): 04921 87 1861
Telefax: 04921 - 87 10 1861
E-Mail: heka.fi-jo@t-online.de
Internet: www.greue-ne-norden.de

Norden, den 25. 1. 2019

Antrag zum UEK in Norden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag dem Rat der Stadt Norden vorzulegen.

Der Rat der Stadt Norden möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah von einer unabhängigen Einrichtung mit wissenschaftlichen Methoden untersuchen zu lassen, welche direkten und indirekten Auswirkungen die Schließung der UEK Norden in Stadt und Region Norden hat, insbesondere:

- 1) auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung, besonders bezogen auf die älteren und auf die sozial schwachen Bürgerinnen und Bürger
- 2) auf die regionale Volkswirtschaft und deren Wachstum, besonders auf die Arbeitsplätze bezogen
- 3) auf den Status der Stadt Norden als Mittelzentrum
- 4) auf die direkten und indirekten Steuereinnahmen der Stadt Norden

Begründung:

Der Landkreis Aurich plant im Rahmen der Errichtung einer Zentralklinik in Georgsheil die Schließung der UEK in Norden, was vielfältige Auswirkungen auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung und die Regionalwirtschaft von Stadt und Region Norden haben wird. In der Norder UEK arbeiten rund 300 Menschen. Die CIMA hat bereits vor Jahren für die Stadt begutachtet, dass der Gesundheitssektor zu den Schwerpunkt- und Zukunftsbranchen Nordens mit bis zu 1.700 Beschäftigten gehört.

Aufgrund des demographischen Wandels und der Zuzüge aus gesundheitlichen Gründen wächst der Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen in diesem Sektor dynamisch.

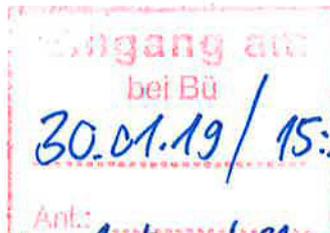
Nach Ansicht der CIMA sind die UEK Norden und die Becker-Klinik der Kern des regionalen Gesundheitssektors, der mit vielen Akteuren direkt oder indirekt vernetzt ist. Deshalb muss bei einer Schließung der UEK Norden mit negativen Folgen gerechnet werden, die über den Abbau von bis zu 300 Arbeitsplätzen hinausgehen.

Um rechtzeitig Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung von Wachstum und Beschäftigung insbesondere im Gesundheitssektor ergreifen zu können, bedarf es der gegenwärtigen Lageanalyse und der Folgenabschätzung im Schließungsfall.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helmut Fischer-Joost

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Auf Nachfrage beim Antragsteller ca. € 3.000,- pa.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Norden
ZuV (HA 2019)
Heka

Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Am Fehnkanal 19 - 26506 Norden

Stadt Norden
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt

26506 Norden

Helmut Fischer-Joost
Am Fehnkanal 19
26506 Norden
Telefon (privat): 04931 - 5299
Telefon (dienst): 04921 87 1861
Telefax: 04921 - 87 10 1861
E-Mail: heka.fi-jo@t-online.de
Internet: www.greue-norden.de



Antrag Nachhaltigkeit und eea-Prozess

Norden, den 28. 1. 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt den Antrag zu an einem Prozess der Nachhaltigkeit im Zuge European Energy Award (eea) teilzunehmen.

Um das Qualitätsmanagement dauerhaft durchzuführen, ist ein energiepolitisches Arbeitsprogramm für die nächsten drei Jahre zu beschließen, das durch das Energieteam, das in der Verwaltung gemeinsam mit den Stadtwerken gebildet wird, umzusetzen.

Begründung:

Die antragstellende Ratsfraktion stellt fest, dass die Verwaltung der Stadt Norden allein nicht in der Lage ist, eine dauerhafte Nachhaltigkeit in seinen Planungsprozessen einzubringen. Daher soll eine ganzheitliche Bewertung der Nachhaltigkeit eingeleitet werden. Der European Energy Award ® (eea) ist ein internationales Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das bereits seit 2003 europaweit für ausgezeichnete kommunale Energiearbeit und Klimaschutz steht. Mittlerweile nehmen über 1.500 Kommunen in 16 Ländern mit rund 48 Mio. Einwohnern teil und werden auf ihrem individuellen Weg zu mehr Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien systematisch unterstützt. Das Verfahren qualifiziert und zertifiziert erfolgreiche Kommunen in zwei Stufen durch ein verpflichtendes externes Audit jeweils am Ende einer vierjährigen Förderperiode:



1. Stufe (mind. 50 % Zielerreichung): eea-Partner mit Auszeichnung
2. Stufe (mind. 75 % Zielerreichung): eea-Partner mit Auszeichnung Gold

Die Stadt Norden soll an diesem europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem für energieeffiziente Städte teilnehmen.

Es sollen systematisch die von der Kommune im Energiebereich beeinflussbaren Handlungsfelder Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Organisation und Kommunikation mit Hilfe eines EDV-gestützten Maßnahmenkatalogs erfasst und bewertet werden.

Damit könnten Stärken und Potenziale in Bezug auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien herausgearbeitet und Ausgangspunkte für neue Schwerpunktsetzungen gebildet werden.

Der European Energy Award® (eea) zeichnet Städte aus, die – in Abhängigkeit ihrer Möglichkeiten - überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik unternehmen.

Andere Städte haben aufgrund der bisherigen vorbildlichen Arbeit ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Stadt Norden strebt an, als kleine niedersächsische Kommune mit dem European Energy Award® ausgezeichnet zu werden.

Voraussetzung für die Auszeichnung sind die systematische Bestandsaufnahme der energiepolitischen Leistungen, das energiepolitische Arbeitsprogramm sowie ein politischer Beschluss über die in den kommenden Jahren umzusetzenden Maßnahmen.

Der Abschluss in diesem Zusammenhang stellt der eea-Bericht dar.

Ich bitte diesen Antrag mit in die HH-Gepräche 2019 mit aufzunehmen.

Ich bedanke mich und verbleibe
mit freundlichem Gruß

gez. Helmut Fischer-Joost
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rainer Feldmann
Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Norden
Normannenweg 12
26506 Norden

Rainer Feldmann – Normannenweg 12 – 26506 Norden

An den Bürgermeister der Stadt Norden
Herrn Heiko Schmelzle
oder Vertreter im Amt
Am Markt 15
26506 Norden

Norden, den 12.02.2019

Haushaltsatzung 2019

Antrag zur Aufnahme des Ausbaus des WBZ-Parkplatzes in das Investitionsprogramm (Teilhaushalt 3)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP- Fraktion im Rat der Stadt Norden beantragt die Aufnahme der Kosten für den Ausbau des WBZ-Parkplatzes in das Investitionsprogramm im Teilhaushalt 3 des Haushaltes 2019.

Die voraussichtlichen Kosten für den Ausbau betragen lt. Beschluss-Nr.: 0052/2016/3.3 in der dort geschilderten Sach- und Rechtslage 150.000 €.

Begründung:

Gem. der o.g. Sitzungsvorlage hat sich beim Erwerb des Grundstücks Neuer Weg 112 eine einmalige Gelegenheit zur Erweiterung des WBZ-Parkplatzes mit folgenden Vorteilen geboten:

- Verbesserung der innerstädtischen Parkplatzsituation
- Förderung/Steigerung/Verbesserung der Erreichbarkeit der Geschäfte
- Reduzierung des Parksuchverkehrs/Parkleitsystem
- Möglichkeit für weitergehende Planungen (z.B. Parkpalette)
- Schaffung weiterer 36 innenstadtnaher Parkplätze für die zu einem späteren Zeitpunkt ca. 150.000€ Herstellungskosten benötigt werden. Demgegenüber stehen nach der Herstellung der weiteren 36 Parkplätze Einnahmen durch Parkgebühren in Höhe von jährlich ca. 24.000,00€.

Erforderliche Rückbaumaßnahmen sind auf dem Grundstück seit längerer Zeit abgeschlossen. Das Grundstück liegt seitdem als unansehnliche Schotterfläche brach. All die o.g. Vorteile können zzt. nicht genutzt werden. Die zentrumsnahe Fläche macht einen insgesamt schlechten Eindruck, den es zu beseitigen gilt. Weil die Ausbaumaßnahmen zu einem Parkplatz nicht wie angekündigt durchgeführt worden sind, gehen der Stadt zudem Einnahmen wg. fehlender Möglichkeit zur Parkplatzbewirtschaftung verloren.

Mit freundlichem Gruß



(Rainer Feldmann)

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Norden



SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden

Ratsmitglied
Florian Eiben
Am Norder Tief 24
26506 Norden

Tel. 0170 - 57 625 44

E-Mail: Florian.Eiben@norden.de

Norden, den 16.02.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

für den Haushalt 2019 beantragt die SPD-Fraktion, dass eine Summe von 20.000 Euro in den Haushalt gestellt wird, damit alle Norderinnen und Norder einen freien und kostenlosen Zugang zum Strand in Norddeich erhalten.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Julia Feldmann

Florian Eiben

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Norden



SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden

**Ratsmitglied
Florian Eiben
Am Norder Tief 24
26506 Norden**

Tel. 0170 - 57 625 44

E-Mail: Florian.Eiben@norden.de

Norden, den 16.02.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

für den Haushalt 2019 beantragt die SPD-Fraktion, dass die Weihnachtsbeihilfe für die Ortsvorsteher, gemäß Verteilungsschlüssel, um insgesamt 900 Euro angehoben wird.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Julia Feldmann

Florian Eiben

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Norden



SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden

Ratsmitglied
Florian Eiben
Am Norder Tief 24
26506 Norden

Tel. 0170 - 57 625 44

E-Mail: Florian.Eiben@norden.de

Norden, den 16.02.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

für den Haushalt 2019 beantragt die SPD-Fraktion, dass die Haushaltssumme für „Ferien vor der Haustür“ und Ferienaktivitäten der Ortsvorsteher um 1.500 Euro angehoben wird und gemäß Verteilungsschlüssel zusätzlich an die Ortsvorsteher ausgezahlt wird.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Julia Feldmann

Florian Eiben



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt
26506 Norden

Stellv. Fraktionsvorsitzende:

Dorothea van Gerpen
Norddeicher Str. 105
26506 Norden

privat: 0 49 31 / 3311
E-Mail: dorothea.van.gerpen@ewetel.net

dienstlich: 0 49 41 / 16- 8050
E-Mail: dvgerpen@
landkreis-aurich.de

Norden, 12. Februar 2019

Haushalt 2019;
Mittelbereitstellung für Maßnahmen des Immissionsschutzes am Schlachthof Norden

Die SPD-Ratsfraktion beantragt, die Einrichtung eines Haushaltstitels in Höhe von mindestens 300.000 Euro für die Schaffung der notwendigen Immissionsschutzmaßnahmen beim Schlachthof in Norden.

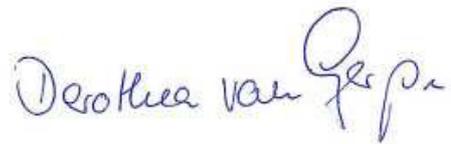
Begründung:

Seit Jahren wird versucht auf den Grundstücken, angrenzend an den Norder Schlachthof, Baumaßnahmen umzusetzen. Alle sind bisher daran gescheitert, dass der Immissionsschutz die baulichen Maßnahmen nicht zulässt, sofern nicht intensive Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Stadt Norden hat dadurch bereits die mögliche Ansiedlung einer Demenzeinrichtung nicht umsetzen können. Seit mehr als einem Jahr besteht seitens der Polizei das Interesse hier eine zentrale Baumaßnahme umzusetzen. Weitere Bauwillige sind in diesem Gebiet vorhanden. Als gescheitert kann angesehen werden, dass die Betreiber des Schlachthofes ihre Erlaubnis des Gewerbeaufsichtsamtes freiwillig zurückgeben, um die Anzahl der Schlachtungen zu reduzieren.

Es kann nicht weiter hingenommen werden, das Bauwillige mit bedeutenden Baumaßnahmen für die Stadt Norden daran gehindert sind, diese Projekte umzusetzen. Zudem wird es parteiübergreifend befürwortet, den Schlachthof in Norden zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Derolke van Gerpen". The signature is written in a cursive style with a large, looped initial 'D'.

-van Gerpen-
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Norden



SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden

Ratsmitglied
Florian Eiben
Am Norder Tief 24
26506 Norden

Tel. 0170 - 57 625 44

E-Mail: Florian.Eiben@norden.de

Norden, den 16.02.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

für den Haushalt 2019 beantragt die SPD-Fraktion, dass eine Summe von 300.000 Euro für die Förderung von Wohneigentum für Norderinnen und Norder in den Haushalt eingestellt wird und gleichzeitig eine Förderrichtlinie zum Programm „Willkommen Familien in Norden“ mit folgenden Punkten erstellt wird:

1. Haushaltssumme 300.000 Euro

- Jährliche Grundförderung 3.000 Euro pro Jahr für verheiratete oder eingetragene Lebenspartnerschaften, pro Kind zusätzlich 1.000 Euro
- Förderzeitraum 3 Jahre
- Gefördert wird der erstmalige Neubau oder Erwerb von Wohneigentum (ohne Abriss von Bestandsbauten) zur Selbstnutzung
- Die gleichzeitige Förderung mit dem Baukindergeld des Bundes ist unschädlich.

2. Förderbedingung

- Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mindestens 1 Antragsperson seinen Erstwohnsitz seit mindestens einem Jahr in der Stadt Norden vorhält, sowie das jährlich zu versteuernde Einkommen nicht 60.000 Euro übersteigt. Bei jedem schon vorhandenem Kind kommt ein Zusatzbeitrag von 15.000 Euro zum Einkommen hinzu. Sofern das geförderte Eigenheim innerhalb der ersten zehn Jahre verkauft wird, ist die Förderung zurückzuzahlen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Julia Feldmann

Florian Eiben
Florian Eiben

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Norden



SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden

Ratsmitglied
Florian Eiben
Am Norder Tief 24
26506 Norden

Tel. 0170 - 57 625 44

E-Mail: Florian.Eiben@norden.de

Norden, den 16.02.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

für den Haushalt 2019 beantragt die SPD-Fraktion, dass eine Summe von 150.000 Euro für die Reparatur und Sanierung der Brücke „Addinggaster Weg“ in den Haushalt eingestellt wird.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Julia Feldmann

Florian Eiben

Freie Wählergemeinschaft **ZoB** e. V.
Zukunftsorientierte Bürger/innen Norden-Norddeich
Königsweg 12, 26506 Norden

Freie Wählergemeinschaft ZoB e. V., Königsweg 12, 26506 Norden

Herrn Bürgermeister
Heiko Schmelzle
Am Markt 15
26506 Norden



Vorstandsmitglied
Johannes Wallow
Am Zingel 2
26506 Norden
Tel.: 04931/97 20 30 d
992723 p.
Fax.: 9720333

Eingang am
bei Bü
19.02.19 / 17:30 Uhr
Anl.: [Signature]

Norden, den 19.02.19

Betr.: Antrag zum Haushalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten einen Betrag von 20.000 € in den Haushalt einzustellen, um Personal-, Marketing- und sonstige Werbemaßnahmen für die Ansiedlung von Hausärzten in unserer Stadt zu finanzieren.

Begründung:

Auch in unserer Stadt herrscht ein Mangel an Hausärzten wie auch in Teilbereichen an Fachärzten. Das führt dazu, dass neue Mitbürger im gesamten Altkreis Norden sowie in der Krummhörn, dem Brookmerland und auch bis in den Bereich Dornum versuchen, einen Hausarzt zu finden.

Vielfach ohne Erfolg !

Es sind bereits Fälle bekannt, wo Neubürger wieder zurückgezogen sind, weil die hausärztliche Versorgung hier nicht gesichert werden konnte.

Die Ansprüche der Ärzte an ihre zukünftige Berufstätigkeit haben sich gewandelt.

Die Attraktivität der Groß- und Mittelstädte sind Anziehungsmagnete.

Wir müssen aktiv werden und mit unserer schönen Stadt, dem Nationalpark Wattenmeer, der guten Luft den vielen Freizeitmöglichkeiten an der Nordsee werben! Kleinere Gemeinden aus der Nachbarschaft haben gezeigt, dass es möglich ist mit viel Einsatz Erfolg zu haben.

Gesundheit ist ein hohes Gut; dafür sollte uns nichts zu teuer sein !

Mit freundlichen Grüßen

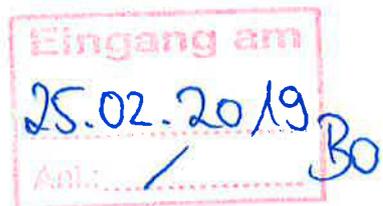
Johannes Wallow
-Vorstandsmitglied-

[Signature]

Rainer Feldmann
Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Norden
Normannenweg 12
26506 Norden

Rainer Feldmann – Normannenweg 12 – 26506 Norden

An
den Bürgermeister der Stadt Norden
Herrn Heiko Schmelzle
oder Vertreter im Amt
Am Markt 15
26506 Norden



Norden, den 24.02.2019

Haushaltssatzung 2019

Antrag zur Aufnahme eines Investitionsbetrages in den Ergebnishaushalt 2019 für das Kulturdenkmal „Gnurre-Mühle“ in Höhe von 300.000€ (Teilhaushalt 3)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Norden beantragt die Aufnahme eines Investitionszuschusses im Haushaltsplan 2019 für dringende Instandsetzungsarbeiten an der „Gnurre-Mühle“ in Höhe von 300.000 €.

Begründung:

In einer Berichterstattung des Ostfriesischen Kuriers am 23. Februar war zu lesen, dass der Förderverein, der sich bislang um die Belange der Gnurre-Mühle gekümmert hat, sich nicht mehr in der Lage sieht, die Mühle in einem optimalen Zustand zu halten. Der Verein hat sich gem. des o.g. Artikels selbst aufgelöst. Die Mühle ist somit dem Verfall preisgegeben. Eines der markantesten Gebäude in Norden scheint für immer verloren zu gehen. Dieses gilt es zu verhindern. Die FDP-Fraktion empfiehlt Förderanträge beim Landkreis Aurich zu stellen, damit finanzielle Mittel zum Erhalt der Mühle aus dem sogenannten „Mühlenpool“ fließen können. Die Stadt Norden zahlt seit Jahren in diesen „Mühlenpool“ des Landkreises Aurich ein und ist deshalb antragsberechtigt. Die heute beantragten Mittel in Höhe von 300.000€ können nur einen Anfang zur Erhaltung und Wahrung unserer Kulturgeschichte darstellen. Zukünftig müssen aus Sicht der FDP – Fraktion erheblich mehr Gelder hierfür zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichem Gruß

(Rainer Feldmann)